STADT ASCHERSLEBEN

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	**Mittwoch, 09.02.2022, 17:00-19:00 Uhr**
Ort, Raum:	**Aschersleben, Markt 1, Ratssaal - per Videokonferenz**

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Steffen Amme

ordentliches Mitglied
Frau Kathrin Brandt
Herr Detlef Gürth — in Vertretung für Herrn Dr. Maik Planert
Herr Yves Metzing
Frau Dr. Monika Mingramm
Herr Dr. Axel Pich
Frau Elke Reinke
Herr Benno Schigulski
Herr Holger Weiß — in vertretung für Frau Rita Reisky

Verwaltung
Frau Jeannette Annecke
Herr Bernhard Fuchshuber
Frau Julia Rippich
Herr Ralf Schneider
Herr Michael Schneidewind
Frau Kati Schröder

Gast
Herr Sebastian Kruse — GF der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied
Herr Dr. Maik Planert — entschuldigt

Frau Rita Reisky	entschuldigt
Herr Michael Rother	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3	Einwohnerfragestunde
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.01.2022
5	Informationen
6	Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH Vorlage: VII/0380/21
7	Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH Vorlage: VII/0383/21
8	Satzung zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aschersleben Vorlage: VII/0384/21
9	Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: VII/0391/21
9.1	Beschluss zur Entgegennahme der Jahresrechnung 2013
9.2	Beschluss zur Entlastung des Oberbürgermeisters für die Haushaltsführung des Jahres 2013
10	Entschädigung für Mitglieder in Wahlausschüssen und Wahlvorständen Vorlage: VII/0396/22
11	Beitritt zum „Netzwerk Cradle-to-Cradle-Regionen“ Vorlage: VII/0385/21
12	2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aschersleben - Aufstellungsbeschluss Vorlage: VII/0307/21
13	Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 23 "Sondergebiet – Villa Westerberge" - Aufstellungsbeschluss Vorlage: VII/0346/21
14	Bebauungsplan Nr. 19 "Wohngebiet Hennestraße" - Wiederholter Aufstellungsbeschluss Vorlage: VII/0387/21
15	Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31 "Wohngebiet - An der Lehmkuhle" Teil B in Aschersleben Vorlage: VII/0389/21
16	Überplanmäßige Auszahlung für den Einbau von raumlufttechnischen Anlagen in den Schulen der Stadt Aschersleben - Gesamtauszahlung Vorlage: VII/0397/22
17	Ausschreibung der Stelle des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der

Stadt Aschersleben
Vorlage: VII/0398/22

18 Anfragen und Anregungen

19 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

20 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils

21 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.01.2022

22 Informationen

23 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*
Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Amme. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 9 Mitgliedern gegeben, davon sind Herr Amme als Ausschussvorsitzender sowie 3 weitere Ausschussmitglieder vor Ort und 5 Mitglieder per Videokonferenz zugeschaltet.

zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*
Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.
Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird somit einstimmig bestätigt.

zu 3 *Einwohnerfragestunde*
Die Einwohnerfragestunde entfällt.

zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.01.2022*
Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19. 01. 2022 vor.

Abstimmung: 7 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

zu 5 *Informationen*
Herr Fuchshuber: Die Feststellung für die Durchführung von Online-Sitzungen wurde vom Salzlandkreis bis zum 30. April 2022 getroffen.

Weiter informiert Herr Fuchshuber bzgl. der Homepage: Die alte Homepage besteht weiter, bis die neue Homepage steht. Bei der neuen Homepage müssen sehr viele Bausteine zusammengefasst werden, dem liegt eine komplett neue Programmierung zugrunde, einige Dinge laufen bereits im Hintergrund. Der Bürger- und Unternehmensservice (BUS) wird aktuell immer noch erweitert von Seiten des Landes, und das ist unsere Grundlage, aus diesem BUS werden die Dienstleistungen abgeleitet, und diese sind dann bestimmten Funktionsadressen innerhalb der Verwaltung zuzuordnen, dies nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Auch die Online-Terminvergabe, beginnend mit dem Einwohnermeldeamt, und der Behördenmelder „Sag's uns einfach" sollen dann mit der neuen Homepage an den Start gehen. Ende März soll die Dateneingabe fertig gestellt sein, dann wird es eine Kontrollphase

sowie eine Testphase geben. Herr Fuchshuber wird im FIVA regelmäßig über den Stand informieren. Ziel ist es, am 01.06.22 mit der Homepage zu starten.

Fragen werden gestellt und unverzüglich von Herrn Fuchshuber und Herrn Schneidewind beantwortet.

Herr Schneidewind informiert über das Online-Zugangs-Gesetz (OZG) und erläutert dessen Hintergründe.

Fragen dazu werden gestellt und sogleich von Herrn Schneidewind beantwortet.

zu 6 *Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH*
Vorlage: VII/0380/21
Abstimmung zur Vorlage: 8 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

zu 7 *Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Seeland Gesellschaft für Tagebauentwicklung mbH*
Vorlage: VII/0383/21
Herr Fuchshuber gibt noch eine ergänzende Information zur Neufassung des Gesellschaftsvertrages:
In der gestrigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Seeland war diese Beschlussvorlage Gegenstand, diese ist wortgleich mit unserer Beschlussvorlage, und die Neufassung des Gesellschaftsvertrages wurde dort beschlossen. Es gab noch etwas Aufregung, denn die Kommunalaufsicht war über die Überschrift in der Zeitung etwas irritiert, dies hat aber nichts daran geändert, dass die Beschlussfassung durchgeführt werden kann, es ist aber so, dass dieser Beschluss dann bei der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises anzuzeigen ist, die Kommunalaufsicht wird dann innerhalb von 6 Wochen eine Prüfung vornehmen, wobei wir davon ausgehen, dass die Änderungen auch alles beinhalten, was hier erforderlich war, es waren auch jahrelange Hinweise von Seiten der Wirtschaftsprüfer, dass hier doch diese Anpassung erfolgen soll. Der Vollzug erfolgt dann erst, nachdem dieses Verfahren abgeschlossen ist, aber die Beschlussfassung kann stattfinden.

Abstimmung zur Vorlage: 6 Ja 1 Nein 2 Enthaltungen

zu 8 *Satzung zur 1. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VII/0384/21
Herr Schneider stellt diese Vorlage vor.

Abstimmung zur Vorlage: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 9 *Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013*
Vorlage: VII/0391/21

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneidewind beantwortet.

Abstimmung zur Vorlage: 7 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

zu 9.1 *Beschluss zur Entgegennahme der Jahresrechnung 2013*

zu 9.2 *Beschluss zur Entlastung des Oberbürgermeisters für die Haushaltsführung des Jahres 2013*

zu 10 *Entschädigung für Mitglieder in Wahlausschüssen und Wahlvorständen*
Vorlage: VII/0396/22
Herr Schneidewind stellt diese Vorlage vor.

Fragen werden gestellt und sogleich von Herrn Schneidewind und Herrn Schneider beantwortet.

Abstimmung zur Vorlage: 8 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

zu 11 *Beitritt zum „Netzwerk Cradle-to-Cradle-Regionen"*
Vorlage: VII/0385/21
Frau Rippich erläutert diese Vorlage.

zu 12 *2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aschersleben - Aufstellungsbeschluss*
Vorlage: VII/0307/21
Frau Rippich erläutert auch diese Vorlage.

Fragen werden gestellt und sogleich von Frau Rippich beantwortet.

zu 13 *Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 23 "Sondergebiet – Villa Westerberge" - Aufstellungsbeschluss*
Vorlage: VII/0346/21
Frau Rippich erläutert auch diese Vorlage.

zu 14 *Bebauungsplan Nr. 19 "Wohngebiet Hennestraße" - Wiederholter Aufstellungsbeschluss*
Vorlage: VII/0387/21
Frau Rippich erläutert auch diese Vorlage.

Fragen werden gestellt und sogleich von Frau Rippich beantwortet.

zu 15 *Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 31 "Wohngebiet - An der Lehmkuhle" Teil B in Aschersleben*
Vorlage: VII/0389/21
Frau Rippich erläutert auch diese Vorlage.

Fragen werden gestellt und sogleich von Frau Rippich beantwortet.

Herr Metzing: Frau Rippich sagte, dass der Eigentümer in der Vergangenheit keine Bestrebungen hatte, das weiter zu entwickeln. Hat man den Eigentümer nochmal aktuell gefragt, ob er da evtl. noch Interesse hat?

Frau Rippich wird diese Frage mitnehmen und später beantworten.

Frau Dr. Mingramm hat inzwischen die Sitzung verlassen.

zu 16 *Überplanmäßige Auszahlung für den Einbau von raumlufttechnischen Anlagen in den Schulen der Stadt Aschersleben - Gesamtauszahlung*
Vorlage: VII/0397/22
Frau Rippich stellt diese Vorlage vor.

Abstimmung zur Vorlage: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 17 *Ausschreibung der Stelle des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VII/0398/22
Herr Schneider erläutert diese Vorlage.

Abstimmung zur Vorlage: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 18 *Anfragen und Anregungen*
Herr Amme verweist auf die Anfrage von Herrn Gürth, der hier fragte, wie momentan die Situation bei der Terminvergabe bei der Anmeldung im Pass- und Meldewesen ist?

Herr Schneidewind: Die Online-Terminvergabe ist nötig und auch angedacht im Zuge der Umsetzung der Homepage-Umstellung, denn das Amt verbringt sehr viel Zeit mit der telefonischen Terminvereinbarung, denn da werden natürlich viele Fragen gestellt. Es bindet wirkliche enorme Kapazitäten, wenn man das im Rahmen eines Terminkalenders digitalisieren kann. Dies wird auch erfolgen, und da gibt es auch Abstimmungen mit dem entsprechenden Fachamt. Auch bedingt durch die Corona-Pandemie hat sich im Einwohnermeldeamt sehr viel aufgestaut, was nun abgearbeitet werden muss. Personell ist das Einwohnermeldeamt derzeit so aufgestellt, wie es von

der Organisationsuntersuchung her vorgesehen ist, eine Kollegin wird das Einwohnermeldeamt zum 01.03.22 verstärken, dann ist das Einwohnermeldeamt wieder komplett aufgestellt. Es ist zu hoffen, dass dann eine schnellere Abarbeitung möglich ist.

Herr Gürth: Früher hat man telefonisch oder vor Ort einen Termin bekommen, dies war recht unkompliziert und wurde auch gut abgearbeitet, aber jetzt dauert es wohl mittlerweile mehrere Wochen, um dort überhaupt einen Termin zu bekommen, und dann muss das Dokument ja noch erstellt werden, d. h., man kann davon ausgehen, wenn man jetzt feststellt, man muss beispielsweise den Pass verlängern lassen, ist das vielleicht eine Frage von zwei bis drei Monaten oder länger, eh man den Pass dann hat.

Herr Amme: Kommt da ggfs. auch noch erschwerend hinzu, dass man vielleicht auch noch die Kapazitäten in der Bundesdruckerei berücksichtigen muss, da sich da auch Bestimmtes aufstaut, und es auch noch zu Verzögerungen führen könnte?

Herr Schneidewind: Das ist mir jetzt nicht bekannt. Also wie in vielen Fällen arbeiten wir auch mit Schreiben, was auch teils von den Leuten oder den Stellen, die diese Dokumente verlangen, auch akzeptiert wird, wo wir ihnen mitteilen, dass Herr oder Frau x bei uns war, dieses oder jenes beantragt hat, und dass der Antrag zur Bearbeitung bei uns bekannt ist, er bearbeitet wird, sobald es die Zeit zulässt, und das stellt die Leute dann auch schon zufrieden. Zufriedenstellend ist die ganze Situation natürlich insgesamt nicht, aber sehr kurzfristig kann man da auch jetzt keine Lösung herbeiführen, denn es müssen dann auch Leute eingearbeitet werden. Die Wartezeiten sind momentan tatsächlich sehr lang, wir sind bei der Terminvergabe mittlerweile im Mai.

Herr Schigulski: Wir haben bereits im September das erste Mal hier im Ausschuss über dieses Thema gesprochen, und seitdem ist wirklich keinerlei Verbesserung, sondern eher immer noch eine Verschärfung der Situation eingetreten. Und das ist den Bürgerinnen und Bürgern, die manchmal auch wirklich dringend ihre Papiere benötigen, schon wirklich nicht mehr zu erklären.

Frau Reinke: Es laufen Beschwerden auf, in der Situation, wo sowieso schon Unmut und Unfrieden herrscht, werden Bürger wirklich ungehalten, wenn sie Monate darauf warten müssen. Kann man die Situation nicht irgendwie abstellen? Das Problem ist schon länger bekannt. Es ist auch nicht beruhigend, wenn gesagt wird, ab März kommt dann jemand dazu im Einwohnermeldeamt, es ist doch gar nicht zu schaffen, alles aufzuarbeiten. Gibt es da noch eine andere Möglichkeit, evtl. irgendwo noch Amtshilfe anzufordern?

Herr Schneidewind: Ich kann das nur bestätigen, dass das nicht zufriedenstellend ist.
Es gab vorhin noch die Frage, was den Zeitraum zwischen Weihnachten und Silvester anging, was ja auch eine Möglichkeit gewesen wäre, es abzuarbeiten. Es wurde festgelegt, dass zu dieser Zeit das Rathaus schließt, die Termine, die aber zu dem Zeitpunkt bereits vergeben waren, als die Schließung dann festgelegt wurde, wurden auf Tage im Januar verschoben, und zwar auf den Mittwoch, an dem sonst gar keine

Sprechzeiten gewesen wären. Es ist also niemand zu kurz gekommen, es wurde auch kurzfristig nachgeholt, es wurden keine Termine abgesagt, sondern nur verschoben.

Herr Weiß: Es war rauszuhören, dass sich ein Engpass grade im Bereich der Terminvergabe ergibt, dies ist ja keine hohe amtliche Pflicht, für die Aufgabe Terminvereinbarung kann auch z. B. ein externer Büroservice o. ä. beauftragt werden, um da eine Beschleunigung zu erreichen, damit sich die Kollegen, die sich mit der Passvergabe beschäftigen, nicht auch noch mit Telefonieren beschäftigen brauchen.

Herr Metzing: Ist es denn im Rahmen einer Amtshilfe möglich, dass uns z. B. die Stadt Bernburg in dieser Zeit aushilft?

Herr Amme: Es ist eher zu befürchten, dass das bei anderen Kommunen vielleicht ähnlich aussieht.

Herr Fuchshuber: Möglichkeiten der Amtshilfe gibt es natürlich immer, aber es scheint ein generelles Problem zu sein.

zu 19 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Die Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt 18:42 Uhr.